



**31. Generalversammlung Familienclub Rohr 28.04.2022
Restaurant Gehren Erlinsbach**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Wahl Tagespräsident/in
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (fand schriftlich statt)
5. Jahresbericht Vorstand
6. Jahresrechnung 2021
7. Décharge Vorstand
8. Wahlen des Vorstandes
9. Festlegung Mitgliederbeitrag
10. Anträge des Vorstandes „Erneuerung Spielgruppenraum Müsli“
11. Genehmigung des Budgets
12. Ehrungen
13. Jahresprogramm
14. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Evelyne Kiener begrüsst alle anwesenden Mitglieder zur 31. Generalversammlung im Restaurant Gehren, Erlinsbach.

Anwesend: 11 Absolutes Mehr: 6

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Hans Martin (Hami) Hächler einstimmig gewählt.

3. Wahl Tagespräsident/in

Als Tagespräsident wird Hami Hächler einstimmig gewählt.

4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (fand schriftlich statt)

Susanne de Caria bringt den Einwand, dass ihr Name im Protokoll der GV 2021 falsch geschrieben ist, was wahrscheinlich der automatischen Korrekturfunktion im „Word“ zu verdanken ist. Ansonsten wird das Protokoll einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht Vorstand

Evelyne Kiener liest den Jahresbericht vor:

Ja der Jahresbericht wird wohl dieses Jahr kurz. Coronabedingt fand auch im letzten Jahr der Fastnachtsumzug leider nicht statt. unsere. Auch die Mitgliederversammlung konnte nicht im altbekannten Rahmen stattfinden, stattdessen mussten wir auf die schriftliche Variante setzen. Erster Anlass war dann am 14. August die Einweihung des Spielplatzes, bei herrlichem Wetter. Mit einem Clown Duo, Glitzertatoos, Kaffee, Kuchen, Glace und einem Ballonflugwettbewerb eröffneten wir «unseren Spielplatz». Als Vertretung von der Stadt Aarau kam Suzanne Marclay, nach ihrer Ansprache mischte sie sich unter die Anwesenden. Als Abschluss liessen wir alle gemeinsam Ballone steigen, der weiteste flog 92Km weit bis nach Amriswil. Im September und Oktober durften wir in der Künzlimattstrasse in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kinderförderung Aarau eine Spielstrasse organisieren. Die Kinder hatten Spass an den Angeboten und die Erwachsenen konnten bei einem Kaffee einen Schwatz abhalten. Das Kinderturnen startete nach den Herbstferien mit 10 Kindern. Das Mukiturnen mit 15 Pärchen und Zertifikatspflicht. Nach der Weihnacht machten wir einen Coronabedingten Unterbruch bis nach den Sportferien. Speziell war das erste Mal turnen ohne Maske, endlich sahen die Kinder mein Gesicht und ich konnte meine spezielle Pfeife endlich einsetzen. Das Kinderkafi pausierte. Im Dezember erstrahlten 24 Adventsfenster wie jedes Jahr in wunderbarer Vielfältigkeit und erhellten unser Herz und Gemüt. Das Zumba und Pilates fand vor allem via Zoom statt. So es lief doch wieder das eine oder andere

Der Verein zählt am 31.12.2021 127 Mitglieder.

Rückblick Spielgruppe von Susanne de Caria und Susanne Hächler:

Die Innenspielgruppe des Schuljahres 2021/2022 ist bis auf den letzten Platz besetzt, in der Waldspielgruppe sind noch ein paar Plätze frei. Pro Gruppe werden 7 – 9 Kinder eingeteilt und während des laufenden Schuljahres, kann noch 1 Kind zur Gruppe stossen. Es gab viele Wechsel, manche Eltern sind kompliziert.

Die meisten Anlässe konnten plangemäss durchgeführt werden, nur die Waldweihnacht musste wegen der Coronamassnahmen abgesagt werden.

Der Laternenumzug fand im kleinen Rahmen statt, Kinder der Kita liefen auch mit, was eigentlich so nicht geplant war.

Die Innenspielgruppe für das Schuljahr 2022/2023 ist bereits fast voll besetzt, nur ein Platz ist noch frei. In der Waldspielgruppe hat es, vor allem am Donnerstag, noch viele freie Plätze. Falls diese nicht noch besetzt werden können, müssen wir die Kinder der Dienstag und Donnerstag-Gruppe zu einer Waldspielgruppe zusammenlegen, zumindest für das Herbstsemester.

Viele Kinder von auswärts kommen nach Rohr in die Spielgruppe, vor allen aus Buchs kommen einige. Zwar wird in Buchs auch eine Spielgruppe von der Kirchgemeinde angeboten, diese sei jedoch speziell.

Die beiden Susannes leiten die Spielgruppen noch weitere 2 Jahre, danach müssen wir uns andere Leiterinnen suchen. Sie haben laufend Weiterbildungen besucht und dank dem Tool „Pinterest“ wiederholen sich die Basteleien der Kinder nicht.

Ende Mai haben die beiden einen Termin mit Mina Najdl, zuständige der Stadt für Kindliche Frühförderung.

6. Jahresrechnung 2021

Die Buchhaltung wurde per Ende 2020 an die Consila Treuhand AG übergeben. Monika Schenker ist anwesend und präsentiert die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung ist etwas anders dargestellt im Gegensatz zu den früheren Rechnungen. Dies liegt daran, dass Eleonore Frey früher das Programm „Bananas“ verwendete und neu wird die Buchhaltung mit „Abakus“ gemacht.

Die Kasse führt Manuela, geprüft wird die Kassenführung durch Evelyne. Die Kassenrevision entfällt, da die Buchhaltung durch ein professionelles Unternehmen geführt wird.

Auffallend ist, dass die Spielgruppeneinnahmen um 9'000.- CHF höher ausfallen, gegenüber dem Vorjahr, warum dies so ist, ist nicht ganz geklärt, vielleicht wurden die Mahnungen im letzten Jahr nicht alle bezahlt. Auch die Aufwände der Spielgruppe sind höher, Da Susanne Hächler im letzten Herbst wegen einer Operation ausgefallen ist, sprangen Hami Hächler und Angie De Caria ein, welche entschädigt werden mussten.

Die Kostenstelle 6 – Sonstiger Betriebsaufwand, wird neu detaillierter ausgewiesen.

Im Verwaltungsaufwand werden Büromaterial und die Kosten für die Buchführung aufgelistet, der Informatikaufwand fällt mit 3'350.95 CHF dieses Jahr noch hoch aus, da wir noch eine offene Rechnung vom letzten Jahr, für die Neugestaltung unserer Homepage begleichen mussten.

Werbe- und Druckaufträge werden unter „Werbeaufwand“ verbucht.

Wir können im Jahr 2021 einen Gewinn von 1'545.56 CH verbuchen, das Vermögen beträgt 64'583.56 CHF.

Susanne De Caria fragt, ob die Kosten für die Spielgruppenanlässe in Zukunft separat aufgeführt werden müssten, Monika Schenker meint jedoch, dass dies nicht nötig sei und diese, wie Bisher, in den Kosten für den Spielgruppenbetrieb, abgebildet werden könnten.

Susanne dankt Monika für die Überweisung der Löhne und Manuela für die gute administrative Führung der Spielgruppen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Décharge Vorstand

Monika Schenker fragt, ob die anwesenden Mitglieder den Vorstand entlasten wollen, was diese einstimmig tun.

8. Wahl Vorstand

Das Wort wird an den Tagespräsidenten Hami übergeben.

Wahl bestehende Vorstandsmitglieder:

Die Präsidentin Evelyne Kiener wird für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

Auch Manuela Gautschi, welche die Kasse und das Ressort Spielgruppe führt wird einstimmig gewählt sowie auch Jeanette, welche für die Kommunikation verantwortlich ist.

Da unsere Aktuarin Corinne Pfiffner aus dem Vorstand zurücktritt, rückt die Beisitzerin Karin Staub nach. Dieser Wechsel wird von der Versammlung einstimmig gut geheissen.

Wahl neuer Vorstandsmitglieder:

Als neue Beisitzerin hatten wir die Zusage eines Mitglieds des Familienclubs, diese hatte es sich dann anders überlegt und uns dies erst in letzter Minute mitgeteilt.

Sehr kurzfristig hat sich Marion Kummer bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Auch sie wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Herzlich willkommen im Vorstand Marion.

9. Mitgliederbeitrag

Dieser wird, wie bisher, für Familien auf CHF 40.- und für Alleinerziehende auf CHF 20.- festgelegt.

10. Anträge des Vorstandes „Erneuerung Spielgruppe Müsli“

Der Spielgruppenraum ist, seit die beiden Susannes die Spielgruppe übernommen haben gleich und es wurde nie viel investiert für Erneuerungen. Nun soll der Raum neu gestrichen und evtl. auch mit dem Logo der Spielgruppe verschönert werden. Ausserdem sollen neue Möbel und Regale besorgt werden. Für die Malerarbeiten haben wir ein Angebot beim Malergeschäft Kähli eingeholt. Für die Renovation haben wir 15'000.00 CHF budgetiert. Das Projekt wird einstimmig angenommen.

11. Budget Geschäftsjahr 2022

Anna Naef weist darauf hin, dass das –Vorzeichen des Budgetierten Verlustes falsch ist.

Die Ausgaben werden um ca. 20'000.00 CHF höher budgetiert als die Ausgaben des Vorjahres. Davon entfallen 15'000.- auf die Renovation des Spielgruppenraums und 5'000.- für diverse Anlässe, welche im letzten Jahr nicht stattfinden konnten. Einzig die Eröffnung des Spielplatz Muniacher konnte durchgeführt werden und kostete uns 1'026.70 CHF.

2021 waren die Löhne etwas höher. Da Susanne Hächler wegen einer Operation ausfiel, mussten die Stellvertreter Angi De Caria und Hami Hächler für ihren Einsatz entschädigt werden.

Allerdings fällt Susanne Hächler, voraussichtlich im Oktober wieder, wegen einer Operation aus und die Stellvertretungen müssen entschädigt werden, dafür sollte der IT-Aufwand geringer ausfallen, da alle Rechnungen für die Homepage bezahlt sind.

Sofern nur eine Waldspielgruppe durchgeführt werden kann, fallen die Löhne der Spielgruppe etwas tiefer aus, allerdings ist dann auch das Spielgruppenentgelt weniger.

Wir hoffen, dass bei der Kinderfastnacht wieder etwas Geld eingenommen werden kann.

Das Eigenkapital beträgt 65'000 CHF.

Dieser Verlust kann verkraftet werden, der Familienclub hat nicht den Zweck, Kapital anzuhäufen. Anmerkung: ab 30'000 CHF muss ein Verein Steuern zahlen.

Das Budget wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gut geheissen.

12. Ehrungen

Dieses Jahr haben wir keine Ehrungen.

13. Jahresprogramm

Der Fastnachtsumzug 2022 musste wegen der Corona-Massnahmen erneut abgesagt werden.

Das Muki-Turnen findet, wie bisher, am Donnerstagnachmittag statt. Da auch ein paar Väter mit Ihren Kindern teilnehmen, sprechen wir in Zukunft vom Elki-Turnen, damit sich die Väter nicht ausgeschlossen fühlen. Auch das Kinderturnen wird wie bisher durchgeführt, Nadine Schmid hilft jedoch im nächsten Jahr nicht mehr bei der Leitung mit. Noch ist nicht klar, ob wir im nächsten Schuljahr wieder einen Platz in der Turnhalle bekommen. Ideal wären zwei Lektionen hintereinander, so könnten wir erst das Elki-Turnen durchführen und danach das Kinderturnen. Nur so könnte Evelyne das Kinderturnen allein durchführen, da die Kinder noch zu klein sind, um mitzuhelfen. Die Halle ist bis um 17.30 Uhr für den Schulbetrieb reserviert, die Stunden danach werden durch die Stadt verwaltet.

Wie es mit dem Kinderkafi Müsli weiter geht, ist noch unklar. Das Spielzeug des Kinderkafis steht jetzt bei Karin Staub im Keller.

Paula hätte noch freie Plätze in den Kursen Zumba und Pilates. Das Zumba findet in der Turnhalle in Rohr statt, Pilates wird in im ZEKA durchgeführt.

Den Termin für die nächste Mitgliederversammlung haben wir bereits festgesetzt auf den **Donnerstag, 27. April 2023.**

14. Verschiedenes und Umfrage

Marion berichtet über ein Aufklärungsprogramm für Kinder mit der Idee, dass wir vom Familienclub so etwas anbieten könnten. Da genau dieses Programm jedoch bereits fester Bestandteil des Schulunterrichts ist, verzichten wir darauf uns hier zu engagieren.

Das Angebot des Familienclubs richtet sich bisher vor allem an die kleinen Kinder, für Jugendliche haben wir kein Angebot. Die Jugendförderung Aarau wäre einverstanden, wenn Rohr auch ein Programm für Teenager z.B. in Form eines Jugendtreffs hätte. Alexandra und Luc Bachmann, Jugendarbeiter bei der Reformierten Kirche, wären für die Leitung geeignet und könnten angefragt werden.

Um das kulturelle Leben des Ortsteils zu beleben, könnten wir auch einen Weihnachts- oder Lichterweg in der Adventszeit oder den Samichlaus für alle anbieten.

Die Vereinsreise soll 2022, nach längerer Pause, mal wieder durchgeführt werden. Karin Staub stellt zwei mögliche Ziele im Berner Oberland vor, für die Reise am 04. September.

1. Niederhorn mit einem grossen Kinderspielplatz auf dem Gipfel
2. Stockhorn mit einem Quiztrail bei der Mittelstation

Wenn wir mit dem Zug fahren, würden beide Reisen einen Erwachsenen mit Halbtax zwischen 60.- und 65.- CHF kosten. Das Gruppenbillett bei der SBB muss mindestens zwei Tage vor der Abreise gekauft werden. Da die Tickets für die Bergbahn erst vor Ort gekauft werden müssen, wäre auch möglich, dass einzelne Mitglieder mit dem PW anreisen und wir uns bei der Talstation treffen. Damit wir nach der Reise nicht Geld eintreiben müssen, wird das Ticket nur für die Teilnehmer gekauft, welche bis zum Stichtag, drei Tage vor Abreise bezahlt haben. Wer nicht bezahlt hat, kann natürlich mitkommen, muss sich jedoch selbst um die Fahrkarten kümmern.

Die beiden Susannes bedanken sich für das Engagement des Vorstandes, allen voran bei Manuela und Evelyne und übergeben den beiden je eine Flasche Olivenöl.

Manuela Gautschi lädt die Helfenden Mitglieder zum Wurstbraten und Essen in ihrem Garten ein, am letzten Wochenende in den Sommerferien, am Freitag oder Samstagabend.

Alle Kurse für den Ferienpass stehen jetzt Online, so wird es einfacher, Kurse zu buchen. Kinder von Eltern, welche beim Ferienpass mithelfen, haben den Vorrang bei der Wahl der Kurse und werden, fast immer, den Kursen zugeteilt, welche sie am liebsten möchten. Die anderen Kinder werden für die Kurse eingeschrieben, bei denen noch Plätze frei sind. Seit dem letzten Jahr, hilft auch der Elternverein Buchs bei der Organisation und Durchführung.

Die 31. Generalversammlung wird um 20.45 Uhr geschlossen und wir können zum gemütlichen Teil übergehen. Zum Essen wird ein Fitnessteller mit Pouletbrust serviert, der Vorstand entscheidet, die gesamten Kosten für das Essen zu übernehmen.

Aktuarin
Karin Staub